

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901**

253 (12.9.1901) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253. Zweites Blatt. Donnerstag den 12. September (folgt ein drittes Blatt.) 1901.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 95 772. V. Die Vorschriften über die Verpflichtungen von unfallrentenberechtigten Inländern, welche sich im Auslande aufhalten, betreffend.

Wir bringen hiermit die unten abgedruckten Vorschriften des Reichs-Versicherungsamtes zur Kenntnis der Interessenten.

Karlsruhe, den 5. September 1901.

Großh. Bezirksamt.

Schaible.

## Vorschriften

über die Verpflichtungen von unfallrentenberechtigten Inländern, welche im Auslande sich aufhalten.

Vom 5. Juli 1901.

In Ausführung der Bestimmungen des §. 94 Ziffer 3 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes (Reichsgesetzblatt 1900 Seite 585), §. 100 Ziffer 3 des Unfallversicherungsgesetzes für Land- und Forstwirtschaft (Reichsgesetzblatt 1900 Seite 641), §. 37 Abs. 1 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes (Reichsgesetzblatt 1900 Seite 698) werden die nachstehenden Vorschriften erlassen:

### §. 1.

Nimmt ein rentenberechtigter Inländer seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Auslande, so hat er der die Rente zahlenden Berufsgenossenschaft unverzüglich diesen Aufenthalt so mitzuteilen, daß Postsendungen unter der angegebenen Adresse bestellbar sind. Die Mitteilung kann schriftlich, telegraphisch oder zu Protokoll erfolgen.

### §. 2.

Die Mitteilung gilt als unterlassen im Sinne der Ziffer 3 Abs. 1 der §§. 94 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes und 100 des Unfallversicherungsgesetzes für Land- und Forstwirtschaft, wenn die Abreise des Rentenberechtigten in's Ausland glaubhaft gemacht, innerhalb der Mitteilungsfrist aber keine den Vorschriften des §. 1 entsprechende Mitteilung der Berufsgenossenschaft zugegangen ist.

Diese Frist beginnt mit dem Tage, an welchem die Reise in's Ausland angetreten worden ist, oder, sofern dieser Zeitpunkt nicht feststeht, mit dem Tage, an welchem die Bestellung einer Postsendung der Berufsgenossenschaft an den Rentenberechtigten unter seiner letzten bekannten Adresse im Inlande wegen Verlassens dieses Aufenthaltsorts nicht hat bewirkt werden können.

Die Frist beträgt:

1. wenn der angegebene oder nach den Umständen anzunehmende ausländische Aufenthaltsort innerhalb Europas belegen ist . . . . . 3 Monate;
  2. wenn dieser Ort in den Küstenländern von Asien und Afrika längs des Mittelländischen und Schwarzen Meeres oder auf den dazu gehörigen Inseln belegen ist . . . . . 6 Monate;
  3. wenn dieser Ort in einem sonstigen außereuropäischen Lande belegen ist . . . . . 9 Monate.
- Im Zweifel ist die längere Frist maßgebend.

### §. 3.

Bei jedem Wechsel des gewöhnlichen Aufenthalts innerhalb des Auslandes finden die Vorschriften der §§. 1 und 2 entsprechende Anwendung mit der Maßgabe, daß für die Berechnung der Mitteilungsfrist der letzte bekannte Aufenthaltsort im Ausland an die Stelle des letzten inländischen Wohnorts tritt und daß die Frist in allen Fällen 6 Monate beträgt.

### §. 4.

Eine ausdrückliche Vereinbarung zwischen der Berufsgenossenschaft und dem Rentenberechtigten über die anderweitige Festsetzung des Beginns und der Dauer der in den §§. 2 und 3 bestimmten Fristen ist zulässig.

### §. 5.

Auf Erfordern der die Rente zahlenden Berufsgenossenschaft haben die rentenberechtigten Verletzten sich von Zeit zu Zeit bei dem örtlich zuständigen Berlin, den 5. Juli 1901.

Das Reichsversicherungsamt, Abteilung für Unfallversicherung:

gez. Gaebel.

## Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Zu Band II O.B. 56 Seite 117/18 zur Firma Loeb & Cie. in Karlsruhe, Zweigniederlassungen in der Stadt Algier und in Ettlingen. Nr. 2. Die Zweigniederlassung in Ettlingen ist erloschen.
2. Zu Band II O.B. 228 Seite 463/4 zur Firma Ph. Theodor Bossert in Karlsruhe. Nr. 2. Die Firma ist erloschen.
3. Zu Band III O.B. 64 Seite 127/28. Nr. 1. Bossert & Fegert, Erste Karlsruher Sirocco-Kaffeebörsterei im Großbetrieb, Karlsruhe. Persönlich haftende Gesellschafter sind: 1. Philipp Theodor Bossert, Kaufmann, 2. Heinrich Fegert, Kaufmann in Karlsruhe. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. September 1901 begonnen.

Karlsruhe, den 6. September 1901.

Großh. Amtsgericht III.

deutschen Konsul oder einer ihnen zu bezeichnenden andern deutschen Behörde persönlich vorzustellen.

Diese Vorstellung darf, sofern nicht zwischen der Berufsgenossenschaft und dem Rentenberechtigten über einen kürzeren Zeitraum ausdrückliches Einverständnis erzielt ist,

1. innerhalb der ersten 2 Jahre von der Rechtskraft des Bescheides oder der Entscheidung ab, durch welche die Entschädigung zuerst endgültig festgestellt worden ist,
  - a. von den am Sitz der Behörde wohnenden oder dort regelmäßig beschäftigten Verletzten nur in Zeiträumen von mindestens . . . . . 6 Monaten;
  - b. von andern Verletzten nur in den Zeiträumen von mindestens . . . . . 9 Monaten;
2. in allen übrigen Fällen nur in Zeiträumen von mindestens . . . . . 1 Jahre

verlangt werden.

### §. 6.

Die Berufsgenossenschaft, welche die Vorstellung angeordnet hat, ist verpflichtet, den Verletzten die zur zweckentsprechenden Ausführung der Reise aufgewendeten Kosten an Reise-, Uebernachtungs- und Bekehrungsgeld, sowie den dadurch entgangenen Arbeitsverdienst zu erstatten.

### §. 7.

Die Bestimmung unter Ziffer 3 Abs. 3 der §§. 94 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes und 100 des Unfallversicherungsgesetzes für Land- und Forstwirtschaft gilt, auch für die Pflicht zur Mitteilung des Aufenthalts.

### §. 8.

Diese Vorschriften treten am 1. Oktober 1901 in Kraft.

Sie finden entsprechende Anwendung auf die rentenberechtigten Inländer, welche an diesem Tage bereits ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland genommen oder ihre Reise in's Ausland angetreten haben.

Für solche Personen beginnen die in den §§. 2 und 3 vorgesehenen Mitteilungsfristen mit dem Tage des Inkrafttretens dieser Vorschriften.

Der Mitteilung des Aufenthalts, an dem sich ein Berechtigter zu diesem Zeitpunkt befindet, bedarf es nicht, wenn seine ausländische Adresse der die Rente zahlenden Berufsgenossenschaft bereits früher genau (§. 1) mitgeteilt worden ist.

### §. 9.

Soweit die Rente von einer Ausführungsbehörde (§§. 128 ff. des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes, §§. 134 ff. des Unfallversicherungsgesetzes für Land- und Forstwirtschaft, §. 6 Ziffer 2 und 3 und §§. 42, 43 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes) gezahlt wird, tritt diese hinsichtlich der vorstehenden Bestimmungen an die Stelle der Berufsgenossenschaft.

## Bekanntmachung.

Nr. 93 060. III. Den Neubau der Firma Brand & Riß dahier betreffend.

Die Firma Brand & Riß, Werkzeug- und Waagenfabrik hier, beabsichtigt, auf ihrem Grundstück an der Gerwigstraße eine Fabrik zur Herstellung von Eisenkonstruktionen, Brückenwaagen und Stahlwerkzeugen zu errichten und sucht um die hierzu erforderliche Genehmigung nach.

Wir bringen dieses Vorhaben mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß Pläne und Beschreibung des Unternehmens binnen 14 Tagen, vom Tage der Ausgabe dieser Nummer des Amtsverkundigers gerechnet, auf diesseitiger Kanzlei, sowie beim Stadtrat der Residenz zur Einsicht offen liegen, und daß etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen innerhalb der genannten Frist schriftlich oder zu Protokoll dahier oder beim Stadtrate einzureichen sind, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhende Einwendungen als versäumt gelten.

Karlsruhe, den 10. September 1901.

Großh. Bezirksamt.

Wolff.

2.1.

## Öffentliche Zustellung.

Nr. 33 677. In der Prozesssache des Kaufmanns W. F. Pfeiffer in Karlsruhe gegen den Johann Koller, Milchuranstaltsbesitzer in Karlsruhe, z. St. an unbekanntem Orten abwesend, wurde der auf Montag den 16. September 1901 bestimmte Termin (vergleiche Bekanntmachung vom 9. August 1901 Nr. 224 und 226 des Blattes) auf

Montag den 11. November 1901, Vormittags 9 Uhr,

verlegt.

Zu diesem Termine ladet der Kläger den Beklagten vor das diesseitige Gericht, II. Stock, Zimmer 10.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung an den Beklagten wird dies veröffentlicht.

Karlsruhe, den 10. September 1901.

Gerichtsschreiberei des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Dtt.

2.1.

## Öffentliche Zustellung.

Nr. 33 678. In der Prozesssache des Kaufmanns W. F. Pfeiffer in Karlsruhe gegen den Johann Koller, Milchuranstaltsbesitzer in Karlsruhe, z. St. an unbekanntem Orten abwesend, wurde der auf Mittwoch den 11. September 1901 bestimmte Termin (vergleiche Bekanntmachung vom 6. August 1901 Nr. 219 und 221 des Blattes) auf

Montag den 11. November 1901, Vormittags 9 Uhr,

verlegt.

Zu diesem Termine ladet der Kläger den Beklagten vor das diesseitige Gericht, II. Stock, Zimmer 10.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung an den Beklagten wird dies veröffentlicht.

Karlsruhe, den 10. September 1901.

Gerichtsschreiberei des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Dtt.

## Großh. Badische Staatseisenbahnen.

2.1. Die Herstellung von Sandsteinpflaster in den Maschinenhäusern I und II des hiesigen Rangirbahnhofs soll im öffentlichen Verdingwege vergeben werden. Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen liegen auf dem diesseitigen Hochbaubüro, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 7, auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Sandsteinpflaster in den Maschinenhäusern I und II Rangirbahnhof Karlsruhe“ versehen, spätestens bis Dienstag den 17. September ds. J., Vormittags 10 Uhr, bei mir einzureichen.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 7. September 1901.

Der Großh. Bahnaninspektor.

## Großh. Badische Staatseisenbahnen.

Höherer Weisung gemäß sollen ungefähr 8000 kg Frachtarten, 8000 kg Rechnungen und 1500 kg Tarife und Fahrpläne zur freien Verwendung Seitens der Käufer auf Meistgebot abgegeben werden.

Preisangebote hierauf wollen verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Mittwoch den 18. September l. J., Vormittags 10 Uhr,

postfrei an das unterzeichnete Bureau, von welchem auch die Vergebungsbedingungen bezogen werden können, eingereicht werden.

Karlsruhe, den 10. September 1901.

Material- und Drucksachenbureau.

## Fahrrad-Versteigerung.

2.1. Freitag den 13. September, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bahringstraße 29 gegen baar versteigert:

2 komplette Betten, 1 Bettstelle mit Koff, Matratze und Polster, 1 Bettstelle mit Koff, 1 schöner Divan, 1 Stegtisch, 4 Rohrstühle, 1 Vertico, 1 langer und 2 runde gute Wirthstische, 1 Schreibbureau, 1 Schirmständer, 1 Vogelkäfig, Bilder, Lampen, 1 Gasofen, 1 großer, guter Küchenschrank, 1 älteres Zweirad, 1 große Kartoffelpresse und 1 großer Ankleidespiegel in eichenem Rahmen, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Nachttisch mit Marmor,

wozu Liebhaber einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

## Teer-Verkauf.

In der Zeit vom 1. Oktober d. J. bis 30. September kommenden Jahres haben wir annähernd 2800 Tonnen Teer in Abteilungen von 100 bis 400 Tonnen zu verkaufen.

Verschlossene Angebote hierauf mit der Aufschrift „Teer-Verkauf“ wollen unter Anerkennung unserer Verkaufsbedingungen, die durch uns bezogen werden können, bis Samstag den 21. d. Mts. bei uns eingereicht werden.

Karlsruhe, den 10. September 1901.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

## Steigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Erben des in Monroe im Staate Michigan (N.-A.) verstorbenen Pastors August Friedrich Luz wird zum Zwecke der Erbschafts-einwanderung durch den Unterzeichneten am

Samstag den 14. September, nachmittags 1/2 1 Uhr,

in dem Rathaus in Knielingen nachbeschriebene Liegenschaft öffentlich versteigert:

L.B. Nr. 2798, 9 ar 68 qm Acker am Galgenbuckel neben Johann Christian Hauert II. Witwe und Wilhelm Lächner, geschätzt zu 750 M.

Der Zuschlag wird dem höchsten Gebot erteilt, wenn dieses den Schätzungspreis erreicht, andernfalls bleibt die Genehmigung des Bevollmächtigten der Beteiligten vorbehalten.

Die weiteren Versteigerungsbedingungen können in den Diensträumen des Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. September 1901.

Großh. Notariat VII.

Schitterer.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 12. September ds. J., Vormittags 9 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Ecke der Krieg- und Ostendstraße, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: circa 600 Centner Kohlen, Fettschrot. Anschließend Nachmittags 2 Uhr im Pfandlokal dahier, Waldbornstraße 19: 1 Vertico, 1 Nähmaschine, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 Tisch mit eingelegter Marmorplatte, 1 Spiegel, 2 große Bilder, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Regulator und 1 Ofenschirm.

Karlsruhe, den 9. September 1901.

Weber, Gerichtsvollzieher.

## Pfänder-Versteigerung.

2.1. In der Woche vom 21. bis 25. Oktober d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu Lit. B Nr. 5000. Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 27. September d. J. stattfinden.

Karlsruhe, den 7. September 1901.

Städt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

## Wohnungen zu vermieten.

\*5.1. Akademiestraße 13 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, nebst Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Akademiestraße 15 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Glasabfluß etc., auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten.

— Amalienstraße 53 ist sofort oder für später eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör billig zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Augartenstraße 17 ist eine Wohnung von einem Zimmer mit Küche auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Durlacherstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 24, 2. Stock.

Durlacherstraße 85 ist eine Wohnung sammt Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

— Hebelstraße 15 ist die Bel-Stage-Wohnung mit Balkon, in ruhiger Straße Mitte der Stadt, praktisch eingetheilt, 5 geräumige Zimmer und Zugehör, per 1. Oktober preiswerth zu vermieten. Näheres bei Carl Göh.

\*3.1. Girichstraße 81 ist eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör für 900 Mk. zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\*2.1. Kaiser-Allee 35 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße, in der Nähe des Marktplatzes, ist eine schöne Seitenbauwohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 82, zwei Treppen hoch.

\* Kaiserstraße 49, gegenüber der Technischen Hochschule, sind der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, der 4. Stock desgleichen, sowie der 2. Stock des Hinterhauses von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 80, am Marktplatz, drei Treppen hoch, ist eine 5 Zimmerwohnung, Badezimmer, 2 Mansarden etc. sofort ev. später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Kriegstraße 155 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst 1-2 Zimmern im Dachstock und allem Zugehör, zum Preise von 650-700 M per 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Bäckerladen nebenan.

Leopoldstraße, nahe dem Kaiserplatz, ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 3, parterre.

2.1. Leopoldstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend in 6 oder auch 4 großen Zimmern, Bad, Veranda und reichlichem Zubehör, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst, 3. Stock, oder Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, 3. Stock.

5.1. Lessingstraße 27 ist der 3. Stock, eine freundliche, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, mit Koch- und Leuchtgas sowie allem üblichen Zugehör versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Lessingstraße 49 ist im 1. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock links oder Marienstraße 48.

Marienstraße und Winterstraße sind zwei Wohnungen von 1 Zimmer und Küche und zwei Zimmern, Küche, sofort oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 25, parterre.

3.2. Marienstraße 48 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Marienstraße 83 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller an kinderlose, ordnungsliebende, ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Rauestraße, ohne Gegenüber, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, Antheil an der Waschküche und dem Trockenständer, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 39, parterre.

3.1. Rheinstraße 4 ist sofort oder auf 1. Oktober eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zugehör, billig zu vermieten.

Ritterstraße 10/12 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.1. Ruppurrerstraße 19 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Mansarde, Speicherkammer, Küche mit Kochgasanlage und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

Scheffelstraße 50 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Seminarstraße 7 ist eine neu hergerichtete Wohnung im 1. Stock von 5 Zimmern, Veranda, Zimmer nebst Zugehör und Gartenbenutzung, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Nebenhaus Bismarckstraße 33 beim Eigentümer.

Steinstraße 29 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort zu vermieten.

Waldhornstraße 31 ist eine schöne, freundliche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas (Gasabschluß), Keller an ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Waldhornstraße 31 ist im 4. Stock eine schöne Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Werderstraße 69 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten.

Werderstraße 81 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Keller nebst schöner Werkstatt (Wohnung sammt Werkstatt sind für sich abgeschlossen), ferner 1 großes Zimmer mit Wasserleitung und Entwässerung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2. Stock.

Westendstraße 29 a ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Erker, Bad, Küche, 3 Kammern etc. (Gärtchen) auf 1. Dezember d. J. event. auch früher zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 5 Uhr Nachmittags. Näheres daselbst im zweiten Stock.

3.1. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Winterstraße 20, parterre, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten.

Yorkstraße 1 ist eine 4 Zimmerwohnung zu vermieten und kann nach Wunsch sogleich bezogen werden. Zu erfragen bei S. Schreiber, Kaiser-Allee 69 im 2. Stock.

Yorkstraße 16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstiges Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre oder Grenzstraße 6, parterre.

Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller und eine solche von 2 Zimmern, Küche und Keller sind auf 1. Oktober billig zu vermieten: Sofienstraße 131.

Schöne 4 resp. 2 Zimmerwohnung per 1. Oktober in freier Lage, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Zu erfragen bei Architekt Wolff, Ecke Park- und Edelsheimstraße.

Wohnung zu vermieten.

5.1. Lessingstraße 53 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Seitenbau.

Schützenstraße 58

ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, einer Küche und einem Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

3 Zimmer-Wohnung

nebst Zubehör, schöne Lage, in nächster Nähe des Sonntagplatzes, ist auf 1. Oktober billig zu vermieten: Kurvenstraße 23, 2. Stock links.

Wohnung zu vermieten.

5.1. Lessingstraße 53, 5. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau.

Elegante 5 Zimmerwohnung

im 2. oder 3. Stock mit Balkon, Badezimmer, Mansarden und allem Zubehör auf 1. Oktober preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden Waldstraße 40 c.

Wohnung zu vermieten.

5.1. Gartenstraße 58 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Lessingstraße 53 im Seitenbau.

Wohnungen zu vermieten.

In einem gut ausgetrockneten Neubau sind der 2., 3. u. 4. Stock von je 5 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 32.

Kaiserstraße 70

(Marktplatz)

sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Bad und Zubehör per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen rechts.

Kaiserstrasse 180

ist eine neu hergerichtete Parterrewohnung von 7 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

5.1. Gartenstraße 58 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Abort mit Wasserspülung sofort oder später zu vermieten. Näheres Lessingstraße 53 im Seitenbau.

Werkstätte,

eine helle, kleinere, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 im Laden.

Werkstätte oder Magazinräume.

Kronenstraße 10 sind große, helle Räume, die sich für Werkstätte oder Magazine eignen, einzeln oder zusammen auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfahren im Vorderhaus daselbst.

Magazin mit Lagerplatz.

3.1. In westlichen Stadttheil, nahe der Kriegstraße, ist ein großer Lagerplatz nebst großem zweistöckigen Magazin von jeweils 200 qm. Bodenfläche sofort zu vermieten. Selbiges könnte auch zu Werkstätten eingerichtet werden. Offerten unter Nr. 6366 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

\*2.1. Akademiestraße 42 ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

2.1. Leopoldstraße 11 ist ein gut möbliertes, großes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11, eine Treppe hoch.

\* Waldstraße 54, eine Treppe hoch, ist ein großes, schönes Zimmer, gut möbliert, in ruhigem Hause, sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Zwei leere Zimmer im Hinterhaus (großer sonniger Hof), desgleichen ein Zimmer mit Küche an durchaus anständige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schloßplatz 5, eine Treppe hoch.

\* Marienstraße 67 ist ein schönes Parterrezimmer an eine einzelne Person oder als Kontor sofort oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 25, parterre.

\*2.1. Ein großes, gut möbliertes Zimmer in gutem Hause an einen soliden Herrn per 1. Oktober zu vermieten: Jollystraße 10, 3 Treppen.

\* Ein sehr schön möbliertes Zimmer,

auf die Straße gehend, ist an einen bessern Herrn zu vermieten: Winterstraße 45 im 3. Stock rechts.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock, am Edelplatz. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden. \*6.6.

Pension-Anerbieten.

2.2. Bei guter Familie finden junge Damen oder Schüler, welche höhere Lehranstalten besuchen, sehr gute Pension, sowie auf Wunsch vollständigen Familienanschluß: Amalienstraße 71, 3. Stock.

Erbprinzenstraße 22

ist im 3. Stock, ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

ist auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten: Hebelstraße 4, parterre.

Zimmer zu vermieten.

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 15. September an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Blumenstraße 8, parterre.

Kaiserstraße 235

ist im 3. Stock ein großes, fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, auf die Kaiserstraße gehend und in ruhigem Hause, sind billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 133, 3. Stock, Eingang Kreuzstraße. NB. Wohnzimmer könnte eventuell apart abgegeben werden.

Pension.

Marienstraße 26, 3. Stock, ist ein Zimmer mit guter Pension an einen Herrn oder Schüler zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

\* In gesunder Lage der Stadt wird per 20. September ein schön möbliertes Zimmer mit voller Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6373 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* In besserem jüdischen Hause wird per Ende September ein schön möbliertes Zimmer mit voller Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6374 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Helle Wohnung mit oder ohne Pension sucht auf 15. Oktober ein Schüler der Akademie, womöglich in deren Nähe. Gest. Offerten unter Nr. 6368 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine ältere Frau sucht bei einer ruhigen Familie ein unmobiliertes Zimmer in der Altstadt. Offerten bittet man Ruppurrerstraße 17 im 3. Stock abzugeben.

**\* 13000—15000 Mark,**

I. Hypothek, auf das Land (vorzügliches Objekt) gesucht. Vermittler verboten. Offerten erbittet man unter Nr. 6380 an das Kontor des Tagblattes.

**65000 M.** sind auf I. oder II. Hypothek ganz oder getheilt auf 1. Oktober oder später **auszuleihen**. Offerten unter Nr. 6367 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Kapital gesucht.**

\* Von einem Restkaufschilling im Betrage von 27000 M., welcher auf ein hiesiges prima Objekt zu fordern und zu 5% verzinslich ist, sollen **15000 M.** cedirt werden mit einem Nachlaß von **500 M.** Der Restkaufschilling ist 1. Januar 1909 kündbar. Gest. Offerten unter Nr. 6363 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**8000—10000 Mark**

als II. Hypothek, auf mindestens 5 Jahre fest, gesucht. Offerten unter Nr. 6382 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**5000 Mark**

auf I. Hypothek zu 4 1/2—5% auf ein neu erbautes Haus in **Bruchsal** bis 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Schätzung 9000 M. Feuertare 7400 M. Angebote beliebe man unter Nr. 6360 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**18000—26000 Mark**

per 1. Oktober oder 1. November d. J. auf II. Hypothek gesucht, zugleich eine prima Nachhypothek von 7000—8000 Mark gesucht. Offerten unter Nr. 6369 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**23000 Mark**

als II. Hypothek innerhalb 80% der Schätzung auf ein Geschäftshaus in frequenter Lage auf 1. April 1902, event. auch früher, gesucht. Offerten unter Nr. 6361 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Anlage.**

Zwecks guter und sicherer Kapitalanlage durch bereits gekauften und fernerer Kauf rentabler Zinshäuser werden notarielle Abschnitte zu **100 M., 500 M. und 1000 M.** ausgegeben.

Gute hypothekarische Sicherheit, gute Verzinsung und Gewinnantheil wird zugesagt.

Offerten unter Nr. 6364 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen wird per sofort oder auf 1. Oktober in kleine Familie von 2 Personen gesucht. Näheres Durlacher Allee 40, parterre.

\* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen für die Hausarbeit gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein einfaches, eheliches Mädchen, welches waschen und Zimmer pünktlich besorgen kann, gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt Velfortstraße 21, 1. Stod.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie Hausarbeiten pünktlich verrichtet, findet auf 1. Oktober bei zwei Damen angenehme Stelle. Näheres zu erfahren Kronenstraße 10, 1 Treppe hoch.

\*2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle: Bahnhofstraße 6, 2. Stod.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 15. September Stelle: Waldstraße 62, 1. Stod.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres **Kronenstraße 19** im 3. Stod rechts.

\* Ein braves, kath., kräftiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht und gerne verrichtet, im Kochen nicht ganz unerfahren ist, findet auf 1. Oktober bei guter Bezahlung Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.1. Ein eheliches Mädchen gesetzten Alters, welches eine kleine Haushaltung führen kann, wird für **sofort** gesucht. Näheres Klauereckstraße 29 im 3. Stod.

Ein junges, ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit zu kleiner Familie auf 1. Oktober gesucht: Hebelstraße 4, parterre.

\* Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird wegen Erkrankung des bisherigen auf sofort oder 1. Oktober zu einer kleinen Familie gesucht: Velfortstraße 19 im 3. Stod.

\*2.2. Ein braves, solides Mädchen, das etwas kochen, waschen und putzen kann, wird auf 1. Oktober gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen **Seminarstraße 2.**

\* In kleinem feinen Haushalt findet ein Mädchen, welches kochen kann, bei hohem Lohn dauernde Stelle. Der Eintritt kann **sofort** oder per 1. Oktober erfolgen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.1. Ein ordentliches Mädchen, das kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zu einer kleinen Familie (Dame und Sohn) auf 15. Sept. oder 1. Okt. gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres Kaiserstraße 56 III., zwischen 4 und 6 Uhr Nachmittags.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gut verrichtet, auch etwas kochen kann, sucht auf 1. Oktober gute Stelle. Zu erfragen **Morgenstraße 8** im 5. Stod.

\* Ein Mädchen, das gut nähen und bügeln kann, sucht auf 1. Oktober Stelle in besserem Hause als Zimmermädchen. Offerten unter Nr. 6365 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein anständiges Mädchen vom Lande, noch nicht hier gebiert, sucht auf 1. Oktober eine Stelle bei einer kleinen Familie. Daselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen **Waldbornstraße 3, Seitenbau, 3. Stod.**

\*3.1. Ein gefetztes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stellung zu bürgerlicher Familie. Zu erfragen bei Frau Professor **Fütterer, Gutfstraße 5, parterre.**

**2 Verwalter auf Gut,**  
**2 Schreiber,**  
**2 Bureaugehülfen,**  
**2 Anwaltsgehülfen,**  
**einige Verkäufer,**  
**Expedient, Filialleiter,**  
**20 Verkäuferinnen,**  
**10 Comptoiristinnen,**  
**3 Filialleiterinnen**

sucht für sofort und später das **Intern. Kaufm. Stellen-Bureau Mannheim, F. 1, 3.** Stellennachweis garantiert.

\* **3 Zimmertapezieren** werden **sofort** gesucht: **Gerwigstraße 10 a.**

**Gesucht.**  
2.1. Ein jüngeres Fräulein wird auf ein kaufmännisches Bureau gesucht. Schriftliche Offerten an den **Arbeitsnachweis, Bähringerstraße 112.**

**Perfekte Tailen- und Kodarbeiterinnen** gegen hohen Lohn für dauernde Arbeit auf sofort gesucht.  
**C. Menner, Hirschstraße 48.**

\*3.1. **Schäftestepperinnen,** tüchtige, für sofort gesucht.  
**Schäftefabrik Ritterstraße 34.**

**Büglerinnen,** tüchtige, finden dauernde Beschäftigung in der **Dampf-Waschanstalt A. Pfäzner hier.**

**Gesellschafterinnen** zu einz. Damen, sowie zu 17jähr. Tochter in hies. feines Haus, **Reisebegleiterinnen, Haushälterinnen,** ferner **Stützen** in's In- und Ausland gesucht: **Placirungs-Institut Beck-Nebinger, Mannheim, U. 6, 16.**

**Mädchen-Gesuch.**  
\*3.1. Ein tüchtiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten findet auf 1. Oktober gute Stelle: **Mühlburg, Rheinstraße 14, Mittelbau, 3. Stod.**

**Mädchen gesucht.**  
\* Ein braves, fleißiges Mädchen für nach **Mannheim** gesucht. Näheres zu erfragen **Waldftr. 37** im 1. Stod.

**Köchin gesucht**

zum 1. Oktober. Zeugnisse, Anmeldung bis 14. September, **Fr. von Altrock, Karlsruhe, Leopoldstraße 2 a.** 4.2.

\*2. Ein solides, braves **Dienstmädchen** für sofort gesucht: **Augustastraße 12** im 3. Stod.

Ein **pünktliches Zimmermädchen,** das gut nähen und bügeln kann, wird auf 1. Oktober gesucht. Zeugnisse erforderlich. Nähere Auskunft **Sofienstraße 45 II.,** von 9 bis 11 und 3 bis 4 Uhr. \*2.1.

Ein **zuverlässiges Mädchen** für Kinder und Zimmerarbeit auf sogleich oder 1. Oktober gesucht: **Kriegstraße 23,** gegenüber der **Lammstraße.**

**Gesucht**

ein tüchtiges, nicht zu junges Mädchen, das kochen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht, für einen kleinen Haushalt. **Frau Dr. Geiser, Körnerstraße 9.**

Ein **jüngeres Mädchen** per sofort gesucht. Näheres **Kriegstraße 14** im 2. Stod.

**Gesucht**

zum baldigen Eintritt ein **jüngerer, sauberer Hausdiener.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Lehrling gesucht** gegen sofortige Bezahlung.  
**Fritz Müller,**  
**Musikalienhandlung, Pianinos,**  
**Kaiserstraße 221.**  
2.1.

**Bäcker-Lehrling-Gesuch.**  
\*3.1. Solider Junge kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten.  
**Friedrich Wagner,**  
**Brods- und Feinbäckerei, Marienstraße 81.**

**Lehrmädchen-Gesuch.**  
\*2.1. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, wird sofort gesucht. Näheres **Leopoldstraße 11** im 2. Stod.

**Lehrmädchen-Gesuch.**  
\* Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können sogleich eintreten: **Waldfstraße 40 a (Ludwigsplatz), 4. Stod links.**

**Hausburische,** ein jüngerer, zum sofortigen Eintritt gesucht: **Adlerstraße 46.**

**Beschäftigungs-Anträge.**  
\* Ein Mädchen zu einem Kinde für einige Stunden (Mittags) gesucht. Vorzusprechen: **Ettlingerstraße 37, parterre.**

**Junge Mädchen** für leichte Beschäftigung gesucht in der **Dampf-Waschanstalt A. Pfäzner hier.**

**Für Flickarbeiten** wird eine fleißige Person gesucht. Näheres **Waldfstraße 89** im 2. Stod. 2.2.

\* **Tüchtige, alleinstehende Putzfrau** gesucht, welche gegen freie Wohnung die Reinigung größerer Büroraumlichkeiten übernimmt. Offerten unter Nr. 6376 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Laufmädchen.**  
\* Zur Bedienung und Instandhaltung der Wohnung wird zu zwei Personen für den ganzen Tag ein **besseres, zuverlässiges Mädchen** gesucht, nächst der **Kaiser-Allee.** Daselbe sollte pünktliche Arbeit gewöhnt sein. Hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert. Bedingung: in Küche und Zimmern gewandt, kochen nicht erforderlich, etwas sticken und nähen erwünscht. Gest. Offerten unter Nr. 6371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Monatsfrau,**

eine anständige und zuverlässige, für 2-3 Stunden des Nachmittags gesucht: Nowack-Anlage 15, eine Treppe.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches das Schneidern erlernt hat, möchte sich gegen kleine Vergütung weiter vervollkommen. Offerten unter Nr. 6384 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**C.R.** \* Köchinnen, Zimmer- und Küchenmädchen, Mädchen für alle Arbeiten, Kassierinnen, Verkäuferinnen, Küchenchefs, Herrschaftsdienner, Kellner und Kellnerinnen suchen und finden Stellen (per sofort und 1. Oktober) durch **C. Reinhardt sen.**, Placirungs-Institut, **Waldstraße 69**, parterre.

**Ein Fräulein**

aus besserer Familie sucht Stellung als Ladnerin in einer Konditorei oder Bäckerei. Gefl. Offerten unter Nr. 6378 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\*2.2. Tüchtige Frau**

mit routinirten Umgangsformen wünscht bessere Filiale zu übernehmen. Offerten unter Nr. 6353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine Frau sucht einen Laufdienst für Morgens. Zu erfragen **Waldstraße 30**, 2. Stock.

**Die Beforgung einer Haushaltung**

wünscht eine verheirathete Frau (kinderlos) bei einem einzelnen Herrn zu übernehmen gegen freie Wohnung. Offerten unter Nr. 6362 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Empfehlung.**

\* Empfehle mich im Repariren von **Kleidern** und **Wäsche** in und außer dem Hause. **Servietten** und **Tischtücher** können mit der Maschine gestopft werden. Näheres **Waldstraße 39**, 2. Stock.

**Möbelwagen.**

Es geht in nächster Zeit ein Möbelwagen von **Frankfurt a. M.** leer hierher zurück. Adresse **Marienstraße 1**, eine Treppe rechts.

**Broche gefunden.**

Näheres bei **Therese Vogel**, Kleidermacherin in **Mühlburg**, **Rheinstraße 25** im 3. Stock.

**Zugelaufener Hund.**

\* Letzten Sonntag Mittag ist ein weiblicher **Pintcher**, blaues Halsband mit weißen Metallknöpfen und rother Schleife, zugelaufen und kann gegen Einrückungsgebühr in der **Glasmalerei-Ausstellung** in Empfang genommen werden.

**Haus-Verkauf.**

\* In der Nähe der Krieg- und Gartenstraße ist ein Haus mit 4 bzw. 5 Zimmern im Stock und reichlichem Zubehör, Garten etc. zu verkaufen. Anzahlung 10 000-20 000 Mk. Gefl. Offerten unter Nr. 6379 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen:**

leere Cognacflaschen (weiß Glas), Bordeauxflaschen und 3 Weinfässer, 35-40 und 60 Liter haltend. Näheres **Kurvenstraße 5** im 3. Stock.

**2.2. Ein noch ungebrauchter, grüner Füllofen,**

für ein großes Zimmer passend, ist zu verkaufen und im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

\* Ein **Kinderwagen** ist mit oder ohne Bett billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 14 a**, Hinterhaus, 4. Stock.

Ein noch gut erhaltener eiserner **Herd** mit Messingstange und neuem Schiff ist preiswerth zu verkaufen: **Kaiserstraße 96** im 3. Stock rechts.

\* Ein gut erhaltener **Herd**, 1 **Ovaltisch** und 1 **Waschtisch** sind billig zu verkaufen: **Amalienstraße 9** im 3. Stock.

\* Ein gebrauchter, nußbaumener, zweithüriger **Schrank** ist billig zu verkaufen: **Bahnhofstraße 24** im Hinterhaus.

2.1. **Kugartenstraße 15** ist im 3. Stock links ein gut erhaltenes **Instrument** und **Kreuzscheibe** sammt Zugehör wegen Todesfall billig zu verkaufen. Für Geometer, Bahn- oder Straßenmeister sehr praktisch.

**Divan,**

ganz neu, stark gearbeitet, **28 Mk.**, Kameeltaschen mit Kopfbaur für nur **60 u. 65 Mk.** zu verkaufen. Beste Gelegenheit dazu. Näheres **Schützenstraße 52**, Hinterhaus.

**Wirthschaft-Verkauf.**

2.1. In Freiburg habe eine Wirthschaft ohne Bierzwang (Bierverbrauch 7000 Liter monatlich) bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 6370 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**4.1. Pianino,**

nur ganz kurze Zeit gespielt, vorzügliches Fabrikat in Nußbaum, habe im Auftrage zu verkaufen. Anschaffungspreis 650 M., jetzt äußerster Preis **450 M.** Sehr günstige Gelegenheit. Langjährige solide Garantie.

**Fritz Müller,**  
**Kaiserstraße 221**, nächst der **Douglasstraße.**

**Münchener Bither**

mit prachtvollem Ton ist mit **Stui** im Auftrag sehr billig abzugeben bei **M. Meister**, **Kriegstraße 20** im 2. Stock, Eingang **Ablerstraße.**

**Gelegenheitskauf.**

\* Mehrere schöne, gute Schlafzimmer, bestehend in 2 Bettstellen, 2 Nachttischen mit Marmor, Waschkommode mit Marmor und Spiegelauflage, Spiegelschrank und Handtuchgestell sind um den billigen Preis von nur **245 M.** zu verkaufen.

**Julius Ebel,**  
**Steinstraße 6.**

**Ein komplettes Bett**

mit Federnbett ist um den billigen Preis von **50 M.** zu verkaufen: **Hebelstraße 4**, parterre.

**Zu verkaufen:**

- 1 dunkelgrauer Herren-Anzug (neu),
  - 1 schwarzer Cheviot-Herren-Anzug,
  - 1 Gehrock mit Weste,
  - 1 schwerer Ueberzieher,
  - 1 Havelock,
  - 1 Cylinder (neu),
  - 1 schw. Haarfilzhut,
  - 1 Normalleibchen, neue,
  - 1 Strümpfe, neue,
  - 1 neue badische Fahne (mittelgroß).
- Näheres **Rüppurrerstraße 92 b** im 2. Stock.

**Preiswerth zu verkaufen:**

2 hochlegante neue Natur-Viktoria, 2 neue Breaks, event. für Metzger geeignet, 1 neuer Mantel-Kassensschrank und 2 neue Decimal-Waagen bei **\*3.1. Griesheimer & Cie., Bruchsal.**

**2.1. Tandem (Herren),**

wenig gefahren, erstklassige Marke, so gut wie neu, ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6323 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wirthschaftsherd**

ist wegen Anschaffung eines größeren billig zu verkaufen.

**3.1. Hotel Darmstädter Hof,**  
**Kreuzstraße 2.**

**2.1. Herd,**

gut erhalten, für Kofthaus geeignet, billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 165**, Laden.

**1 P.-S.-Gasmotor,**

noch im Betrieb zu besichtigen, wegen Anschluß an das Elektrizitätswerk billig zu verkaufen.

**Grund & Dehmichen,**  
**Waldstraße 26.**

**Dezimalwaage,**

ca. 200-300 kg Tragkraft, mit Gewichten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an **B. Wirth**, **Gartenstraße 10.**

**Hühner,**

ein Stamm **2jährige** (4 Hühner, 1 Hahn), gute Leger, mehrere Stämme junge Hühner und Hähnen, alles achte Landrasse, sind billig zu verkaufen: **Kronenstraße 41** im 1. Stock.

**Ladeneinrichtung,**

für ein Spezereigeschäft geeignet, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6375 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht**

werden täglich **40-60 Liter Milch.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Alterthümer**

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl,**  
**Waldstraße 11**, in der Nähe des Kunstvereins.

**Pflegekind gesucht.**

\* Ein Kind wird in gute Pflege genommen; daselbst ist auch ein neuer **Küchenschrank** billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Pflegekind-Gesuch.**

\* Ein kleines Kind aus besserer Herkunft wird in gute, sorgfältige Verpflegung aufgenommen. Zu erfragen **Winterstraße 42**, Hinterhaus, 3. Stock links.

**Nachhilfe-Unterricht**

erteilt ein stud. ing., Abiturient eines Realgymnasiums. Gefl. Offerten unter Nr. 6377 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**6.3. Musiklehrer,**

conservatorisch gebildet, ertheilt gründl. Unterricht in Klavier und Violine. Näheres **Schützenstr. 6 II.**

**Privat-Frauenarbeitschule,**  
**gegründet im Jahre 1882.**

Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der Damen- und Kindergarderobe. Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung. Näheres durch Prospekte.

**Pauline Frantz,**  
**Karlsruhe,**

**Douglasstr. 26**, gegenüber d. neuen Postgebäude

**Sachsenhäuser**  
**Apfelwein,**

offen und in Flaschen,  
empfiehlt

**W. Sämann,**  
**75 Waldstraße 75.** 6.2.

**Honig**

heißt, wenn rechtzeitig angewendet, alle Krankheiten. Garantiert reinen, hellen, feinsten **Blüthenschlenderhonig** in bestbekannter Güte empfiehlt das Pfund zu 1 Mark jeden Markttag auf dem **Ludwigsplatz** und **Marktplatz** bei **Frau Albert**

**Fritz Bahr,**

52.1. **Bienenwirth aus Wöfzingen.**

**Wilh. Appenzeller,**  
**Seifensiederei,**

**Kaiserstrasse 51, Filiale Bürgerstrasse 3,**  
empfiehlt sämmtliche Sorten

- 1° Kernseifen,**
  - „ Schmierseifen,**
  - „ Seifenpulver,**
- sowie alle zum Waschen nöthigen Bedarfsartikel.

1.

tober 17,

Zim- und ben \*

nung

eine mber Zu

alkon unter en.

De- fische, anen-

\* lirtes

immer

chster arten, ohne

find oder

nüber, gut mber

n gut : ver-

gleich 65,

lirtes e ver-

barer chloß- rn zu trage.

sofort a im 2.1.

It bes : vor- Nähe

er ein inter- unter

auf Gefl. Tag- 3.1.

**Trauben-Waschgläser,  
Trauben-Scheeren,**

Neuheit,  
empfiehlt

**Friedrich Blos,**  
Grossherzoglicher Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Détail,  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

8.1.

## Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von

**J. Kunz,** langjähriger Geschäftsführer  
der Firma Schweisgut,  
— Douglasstrasse 22.

## Karlsruher Liederkränz.



1841.

Heute Donnerstag Abend  
Wiederbeginn der regelmäßigen  
**Gesangsproben.**

Die Herren Sänger werden  
gebeten, vollzählig und pünktlich  
um halb 9 Uhr gefl.  
erscheinen zu wollen.

Der Vorstand.



## Schwarzwaldverein

— Section Karlsruhe. —

Donnerstag den 12. Sept. 1901

## Vereinsabend

im Tannhäuser (Jagdzimmer).



## Schützen-Gesellschaft.

2.1. Am Sonntag den 15. d. M. wird von  
2—6 Uhr Nachmittags eine von einem Mitglied  
gestiftete

## Chrenscheibe

auf Stand herausgeschossen und laden wir unsere  
verehrl. Schützen hierzu freundlichst ein.

Der Verwaltungsrath.

# Schulbücher

für alle hiesigen Lehranstalten sind in soliden Einbänden zu billigen Preisen neu und antiquarisch zu haben bei

## Müller & Gräff,

Kaiserstrasse 80 a, Seminarstrasse 6 u. Westendstrasse 63.

## Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater, Großvater, Schwiegervater und Onkel

## Christian Schneider,

Kassendiener,

nach kurzem, aber schwerem Leiden in die ewige Heimath abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 11. September 1901.

Beerdigung: Freitag den 13. September, Nachmittags 1/4 4 Uhr.

Trauerhaus: Kapellenstraße 52.

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß es Gott gefallen hat, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

## Margaretha Herrmann,

Hofmusikus Wittwe,

nach langem Leiden im Alter von nahezu 80 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 10. September 1901.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag halb 5 Uhr statt.

Trauerhaus: Fasanenstraße 30.

## Dankagung.

Für die überaus herzliche Theilnahme, die uns bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

## Katharina Kübler, Wwe.,

erwiesen wurde, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrers Weidemeier und für die so zahlreichen Kranzspenden sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 11. September 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Kübler.